

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag
09.04.2010**

Menschenkette gegen schwarz-gelbe Atompolitik

Grüne Landtagsfraktion beteiligt sich an Auftakt-Aktionen in vielen bayerischen Städten

München (sip). Aus Protest gegen die Atompläne der schwarz-gelben Bundesregierung werden sich am 24. April tausende von Bürgerinnen und Bürgern zu einer Menschenkette zwischen den beiden Pannereaktoren Krümmel und Brunsbüttel zusammenschließen. Als Probelauf werden bereits am morgigen Samstag in mehr als 50 Städten Auftakt-Menschenkette gebildet.

Auch die grüne Landtagsfraktion unterstützt die Anti-Atom-Proteste. Die Fraktionsvorsitzende **Margarete Bause** und der energiepolitische Sprecher **Ludwig Hartmann** sowie die Abgeordneten **Christine Kamm** und **Simone Tolle**, die auch seit Jahren im Widerstand gegen die bayerischen Atomkraftwerke Gundremmingen und Grafenrheinfeld aktiv sind, beteiligen sich an folgenden Auftakt-Menschenkette:

München, Treffpunkt: Marienplatz, 11 Uhr, mit Margarete Bause und Ludwig Hartmann

Augsburg, Treffpunkt: Rathausplatz, 11 Uhr, mit Christine Kamm

Würzburg, Treffpunkt: zwischen Vierröhrenbrunnen und der Augustinerkirche (Dominikanerplatz), 11 Uhr, mit Simone Tolle

"Die Pläne von Union und FDP, den gesetzlich verankerten Ausstieg aus der Atomenergie aufzuweichen und die alten Reaktoren länger am Netz zu lassen, sind verantwortungslos", erklärt die Fraktionsvorsitzende **Margarete Bause**. Gerade Bayern würde damit auf Jahrzehnte seine Abhängigkeit von der Atomenergie mit allen Sicherheitsrisiken und ungeklärten Entsorgungsfragen zementieren. "Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern auf, sich an den Protestaktionen zu beteiligen und damit der schwarz-gelben Atompolitik den Stecker rauszuziehen."

KettenreAktion